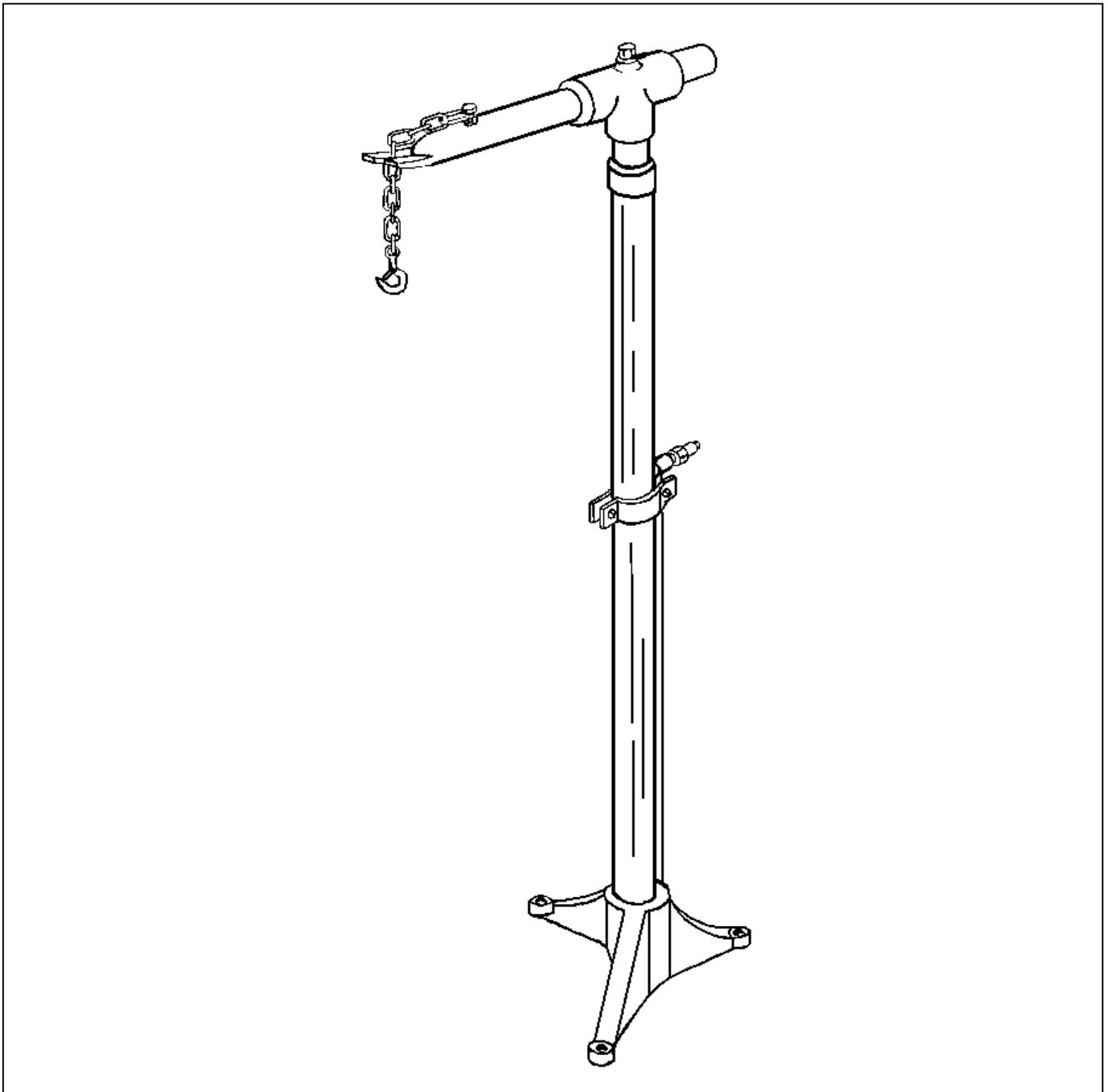


Betriebsanleitung & Ersatzteillisten

Pumpenheber, druckluftbetätigt
Nr. 1709 Ser. A



1. Vorwort

Diese Benutzerinformation soll erleichtern, den Pumpenheber kennenzulernen und seine bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Pumpenheber sowie Faßpumpe sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit sowie die Lebensdauer von Pumpenheber und Pumpe zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

Die Benutzerinformation muß ständig am Einsatzort der Faßpumpe/Maschine verfügbar sein.

Wenn Personen, die mit Arbeiten mit/an Pumpenheber / Faßpumpe beauftragt sind, nicht die deutsche Sprache fließend beherrschen, so ist der Betreiber der Faßpumpe / Maschine dafür verantwortlich, daß den betreffenden vor Aufnahme der Arbeiten der Inhalt der Benutzerinformation, insbesondere alle Sicherheitshinweise, verständlich gemacht werden.

Die Benutzerinformation ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an Pumpenheber / Faßpumpe ,

z. B.

- **Bedienung**, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen

- **Instandhaltung**
(Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder Transport beauftragt ist.

INHALTSVERZEICHNIS

Gliederung	Inhaltsangabe	Seite
1.	Vorwort	2
2.	Sicherheitshinweise	3-4
2.1	Sicherheitshinweise, allgemeine, für Pumpen	3-4
2.2	Sicherheitshinweise, spezifische, für Pumpenheber	4
3.	Angaben zum Erzeugnis	5-8
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3.2	Allgemeine Beschreibung	6
3.3	Technische Daten	6
3.4	Abmessungen	7
3.5	Vorgaben für den Betrieb	8
4.	Aufstellung & Montage	8-9
4.1	Hinweise zu Sicherheit und Transport	8
4.2	Erforderliche Werkzeuge	8
4.3	Hinweis zu Erstaufstellung einer Faßpumpe	8
4.4	Aufstellung	8
4.5	Montage des Pumpenhebers	9
5.	Betrieb	9
6.	Instandsetzung	9
	Anhang	10
	<i>Ersatzteilzeichnung & Ersatzteilliste</i>	

Hinweis

Weiteres siehe

Betriebsanleitung der Pumpe und Anlagenkomponenten der Faßpumpe.

Betriebsanleitung des Lieferers/Herstellers der kompletten Anlage.

2. Sicherheitshinweise für Pumpen und Pumpengeräte

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist die Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal / Betreiber zu lesen und muß ständig am Einsatzort der Maschine/Anlage verfügbar sein.

Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter anderen Hauptpunkten eingefügten speziellen Sicherheitshinweise zu beachten.

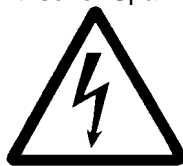
Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

Die in der Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit allgemeinen Gefahrensymbol



Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W9

bei Warnung vor elektrischer Spannung mit



Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W8

besonders gekennzeichnet.

Bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Maschine und deren Funktionen hervorrufen kann, ist das Wort

ACHTUNG

eingefügt.

Direkt an der Maschine angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

Personalqualifikation und -schulung

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muß die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Dies kann, falls erforderlich, im Auftrage des Betreibers der Maschine durch den Hersteller/ Lieferer erfolgen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, daß der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschine zur Folge haben.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung *beispielsweise* folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Maschine/Anlage
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen.

Sicherheitsbewußtes Arbeiten

Die in der Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

- Führen heiße oder kalte Maschinenteile zu Gefahren, müssen diese Teile bauseitig gegen Berührung gesichert sein.
- Berührungsschutz für sich bewegende Teile darf bei sich in Betrieb befindlicher Maschine nicht entfernt werden.
- Leckagen gefährlicher Fördergüter müssen so abgeführt werden, daß keine Gefährdung für Personen und die Umwelt entsteht. Gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.
- Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen (Einzelheiten hierzu siehe z. B. in den Vorschriften des VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen).

Sicherheitshinweise

für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, daß alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat.

Grundsätzlich sind Arbeiten an der Maschine nur im Stillstand durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen der Maschine muß unbedingt eingehalten werden.

Pumpen oder -aggregate, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.

Unmittelbar nach Abschluß der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen wieder angebracht werden.

Umweltgefährdende Medien müssen den einschlägigen, behördlichen Bestimmungen entsprechend entsorgt werden.

Sicherheitshinweise

Vor der Inbetriebnahme sind die im Abschnitt Erstinbetriebnahme aufgeführten Punkte zu beachten.

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderungen der Maschine sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für daraus entstehende Folgen aufheben.

Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des gelieferten Produktes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend Abschnitt 'Bestimmungsgemäße Verwendung' der Benutzerinformation gewährleistet. Die im Datenblatt angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

Die Inbetriebnahme des Produktes (Pumpenheber / Faßpumpe) ist in der Europäischen Gemeinschaft solange untersagt, bis festgestellt ist, daß die betreffende Maschine den EG-Richtlinien entspricht.

2.2 Spezifische Sicherheitshinweise für druckluftbetriebenen Pumpenheber

Allgemeines

Druckluftbetriebener Pumpenheber & Pumpe sind nur ein Hauptbestandteil einer Faßpumpe und eines Materialfördersystems und können aus einer Vielzahl weiterer Komponenten bestehen, welche für die Gesamtfunktion sowie Sicherheit relevant sind; diese müssen im Zusammenwirken eine betriebssichere, sicherheitsgerechte Gesamtanlage bilden.

Der Hersteller / Lieferer der Gesamtanlage / Maschine stellt die für Funktion und Sicherheit erforderlichen Systembauteile nach Bedarf zusammen.

Die Betriebsanleitung für die Gesamtanlage, unter Einbeziehung der zusätzlich zum Pumpenheber verwendeten Anlagenteile, ist Lieferbestandteil des betreffenden Herstellers der Gesamtanlage / Maschine.

Hersteller / Lieferer der Gesamtanlage / Maschine sowie der Anwender sind für die 'Bestimmungsgemäße Verwendung' des Pumpenhebers und der Pumpe sowie für alle weiteren Systemkomponenten verantwortlich.

Die spezifischen Sicherheitshinweise und Warnungen bezüglich der Faßpumpe sowie Hinweise dazu über sicherheitsbewußtes Arbeiten sind der Betriebsanleitung der betreffenden Faßpumpe zu entnehmen.

Grundlegende organisatorische Maßnahmen

Es muß stets gewährleistet sein, daß bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Faßpumpe / Anlage oder ihres Betriebsverhaltens, die Faßpumpe / Anlage sofort stillgesetzt und die Störung der zuständigen Stelle / Person gemeldet wird.

Personalqualifikation

Installations-, Wartungs-, Inspektions- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durch geschultes Personal mit entsprechender Qualifikation durchgeführt werden.

Warnungen



- Montage, Betrieb, Wartung, Instandsetzung des Pumpenhebers oder der Faßpumpe nicht von Personen ausführen lassen, die dazu nicht autorisiert sind.
- Vor Aufstellung, beim Transport inneres Zylinderrohr des Hebers gegen Herausgleiten sichern.
- Heber nicht auf instabilem Untergrund befestigen.
- Keine brennbaren Gase für den Antrieb des Pumpenhebers anwenden.
- Pumpenheber nicht zum Heben fremder Lasten anwenden. Zulässige Last nicht überschreiten.
- Faßpumpe und daran angebaute Komponenten nicht liften, bevor sichergestellt ist, daß alle Bauteile fest miteinander verbunden sind und sich beim Anheben nicht lösen können.
- Heber nicht seitlich ausschwenken, wenn sich Dritte im Schwenkbereich aufhalten.
- Nicht unterhalb der schwebenden Last aufhalten
- Beim Absenkvorgang Hände weg von Faßrand, Faßdeckel sowie dem Bereich unterhalb der abzusenkenden Last.
- Bei Normalbetrieb und bei Transport von Faßpumpen auf mobilen Plattformen, nicht die Heberkette ungesichert herunterhängen lassen. Kette mittels Haken in Hebeöse der Pumpe sichern.
- Wartung, Demontagen oder Reparaturen niemals vornehmen, wenn Faßpumpe und / oder förderseitige sowie druckluftseitige Systembauteile unter Druck stehen.
- Keine selbstgefertigten Ersatzteile verwenden.
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nicht von Personen durchführen lassen, die dazu nicht qualifiziert sind.

Sicherheitsbewußtes Arbeiten

- Die in der Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise und Warnungen stets beachten.
- Funktion und Zustand von Pumpenheber / Faßpumpe regelmäßig prüfen.
- Funktionsstörungen oder Defekte umgehend melden und durch zuständiges Fachpersonal beheben lassen.
- Bei Wartung und Instandsetzungen stets eigen-sichere Methoden anwenden und passendes, geeignetes Werkzeug verwenden.
- Nur Originalersatzteile verwenden.

ACHTUNG Nur saubere (partikelfreie), kondensatfreie Druckluft für den Antrieb anwenden.

Die Luft muß auch frei von Mitteln sein, welche Dichtungen aus Buna-N angreifen.

Pumpe nicht trocken laufen lassen. Pumpe umgehend abschalten, wenn das Faß leer ist, bevor die Pumpe ohne Material 'durchläuft'.

3. Angaben zum Erzeugnis

Pumpenheber

Modell Nr. 1709, druckluftbetätigt, Hilfsvorrichtung zum Liften und Absenken von Faßpumpen.

Hersteller
LINCOLN

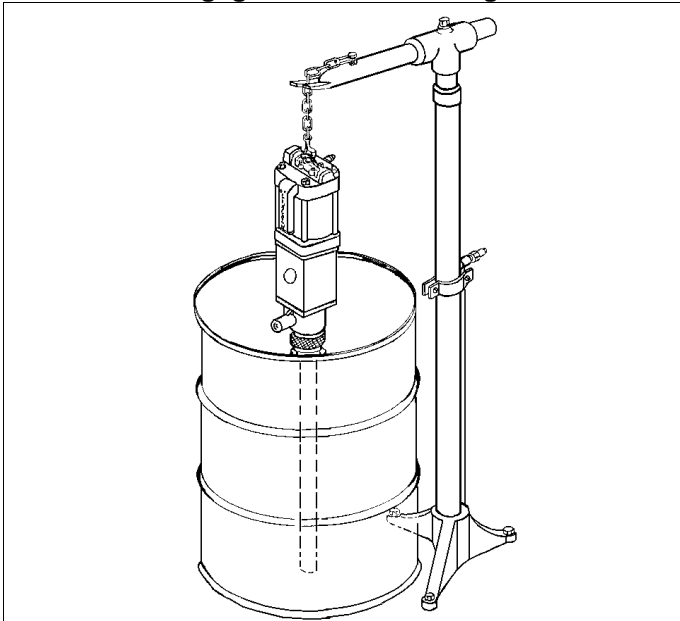
St. Louis, Mo 63120-1578
USA

Vertrieb & Kundendienst
Lincoln GmbH

Heinrich-Hertz-Str. 2-8
D-69190 Walldorf

Bei Rückfragen oder Anforderung von Kundendienst:
⇒ Siehe Telefon- und Telefax-Nummer im Fußteil

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



Pumpenheber 1709 mit *Power-Master III* Faßpumpe

Pumpenheber Modell 1709, z. B. für die Verwendung mit einer druckluftbetriebenen Faßpumpe der Baureihe *Power Master III* oder *Lubrigun*.

Faßpumpe und Faß nicht im Lieferumfang.

Die Pumpenhalterung, Spundlochadapter 2" bei Spundlochfässern oder Faßdeckel für Fässer mit abnehmbaren Oberboden, ist bauseitig erforderlich.



Warnung

Pumpenheber sowie Luftmotor bei pneumatisch angetriebenen Pumpen nicht mit brennbaren Gasen antreiben. Pumpenheber und Luftmotor der Pumpe nur mit Druckluft betreiben.

Pumpenheber nicht zum Heben fremder Lasten einsetzen.

LINCOLN Pumpenheber sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter und/oder Beeinträchtigungen der Pumpenanlage und anderer Sachwerte entstehen.

Der pneumatische Pumpenheber ist eine Hilfsvorrichtung für die Faßpumpe und soll das Liften der Pumpe aus dem Faß erleichtern; außerdem soll die Verschmutzung des Tauchrohres durch Kontakt mit dem Boden verhindert werden,

Der Pumpenheber ist für die Verwendung mit einer Lincoln Faßpumpe ausgelegt; anwendbar für Faßpumpen bei Faßgrößen von 50-216,5 Liter Rauminhalt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsintervalle.

Die Inbetriebnahme von Pumpenheber sowie Pumpe ist in der Europäischen Gemeinschaft solange untersagt, bis festgestellt ist, daß die betreffende Anlage / Maschine den EG-Richtlinien entspricht.

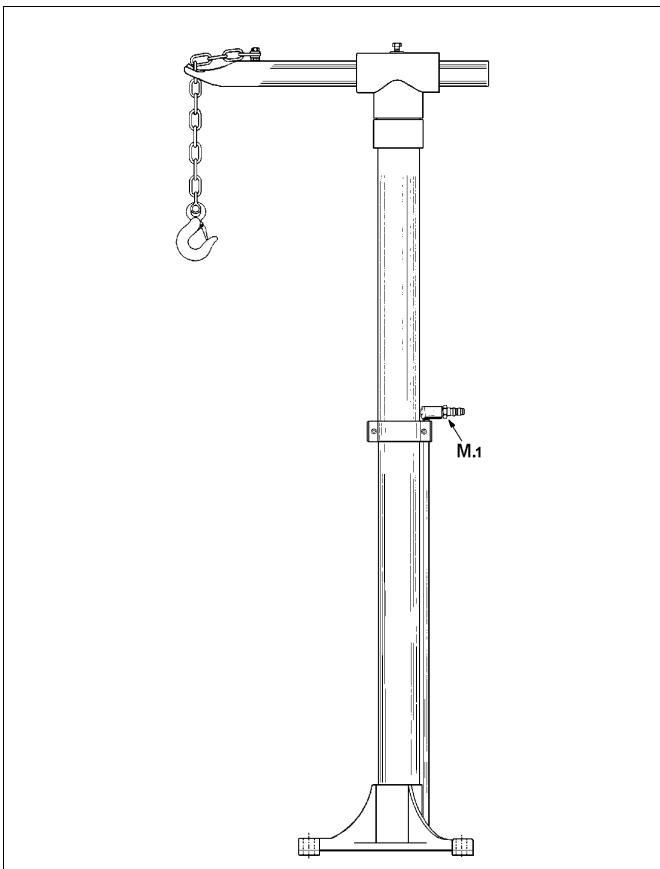
Wenn Rückfragen zur bestimmungsgemäßen Verwendung bestehen, vor Inbetriebnahme erst Zusatzinformationen bei LINCOLN einholen; siehe Anschrift und Telefon- / Fax-Nummer im Fußteil des Druckblattes.

Hinweis

Zur Justierung des Antriebsluftdruckes für den Pumpenheber ist bauseitig ein Luftdruckregler erforderlich.

Pumpe sowie sonstige erforderliche Anlagenteile hängen vom individuellen Applikationsfall ab und sind daher im Bedarfsfall anzufordern.

3.2 Allgemeine Beschreibung



Pumpenheber Modell 1709

wird in Verbindung mit einer Lincoln Faßpumpe eingesetzt; anwendbar für Faßpumpen bei Faßgrößen von 50-216,5 Liter Rauminhalt.

Die Pumpe muß mit einer Hebeöse ausgestattet sein.

Der Pumpenheber ist am Fußteil auf einer stabilen Grundplatte anzuschrauben oder ist mittels Ankerschrauben direkt am Boden festzuschrauben. Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Der Pumpenheber ist mit Druckluft zu betreiben. Luft-Schnellkupplung und Luftverbindungsschlauch sind bauseitig beizustellen.

Ein Restriktionsdurchlaß zum Zylinderraum des Hebers drosselt die Geschwindigkeit des Hebe- und Senkvorganges.

Zum 'Heben' ist der Luftverbindungsschlauch mit Luft-Schnellkupplung am Steckzapfen (M.1) anzukuppeln; der Heber fährt nach oben in Endlage aus und hebt die am Haken der Kette eingehängte Pumpe aus dem Faß heraus. Zum 'Absenken' ist der Luftverbindungsschlauch vom Pumpenheber abzukuppeln. Die Luft-Schnellkupplung darf erst dann abgekuppelt werden, wenn die Pumpe wieder abgesenkt werden soll.

Nach dem Absenken, während des Betriebes der Pumpe, ist die Kette an der Hebeöse eingehakt zu belassen.

3.3 Technische Daten

Technische Daten des Pumpenhebers		
Ausführung	Modell 1709	
Traglast) ¹	max. 180 kg	
Antrieb:	pneumatisch	
Hublänge	965 mm	38"
Arbeitsdruck) ²	min. 3,4 bar	max. 14 bar
Luftinlaß (M.1)	Steckzapfen) ³	
Steuerung	manuell	
Schalldruckpegel	< 85 dB(A)	
Bauhöhe:	2756 mm (voll ausgefahren)	
Ausleger-Radius:	max. 483 mm (einstellbar)	
Sonstige Abmessungen	siehe 3.4 'Abmessungen'	
Gewicht:	35,5 kg	

Anmerkung zu

)¹ Nicht zum Heben fremder Lasten; Angabe betrifft ausschließlich das Liften einer Faßpumpe

)² Der erforderliche, pneumatische Arbeitsdruck hängt vom individuellen Anwendungsfall ab. Heber nicht mit einem höheren Druck als erforderlich oder zulässig fahren. Antriebsluftdruck mittels Luftdruckregler begrenzen.

)³ Der Steckzapfen Nr. 653106 am Anschlußpunkt M.1 ist passend für die Lincoln Luft-Schnellkupplungen Nr. 655008 oder Nr. 655012.

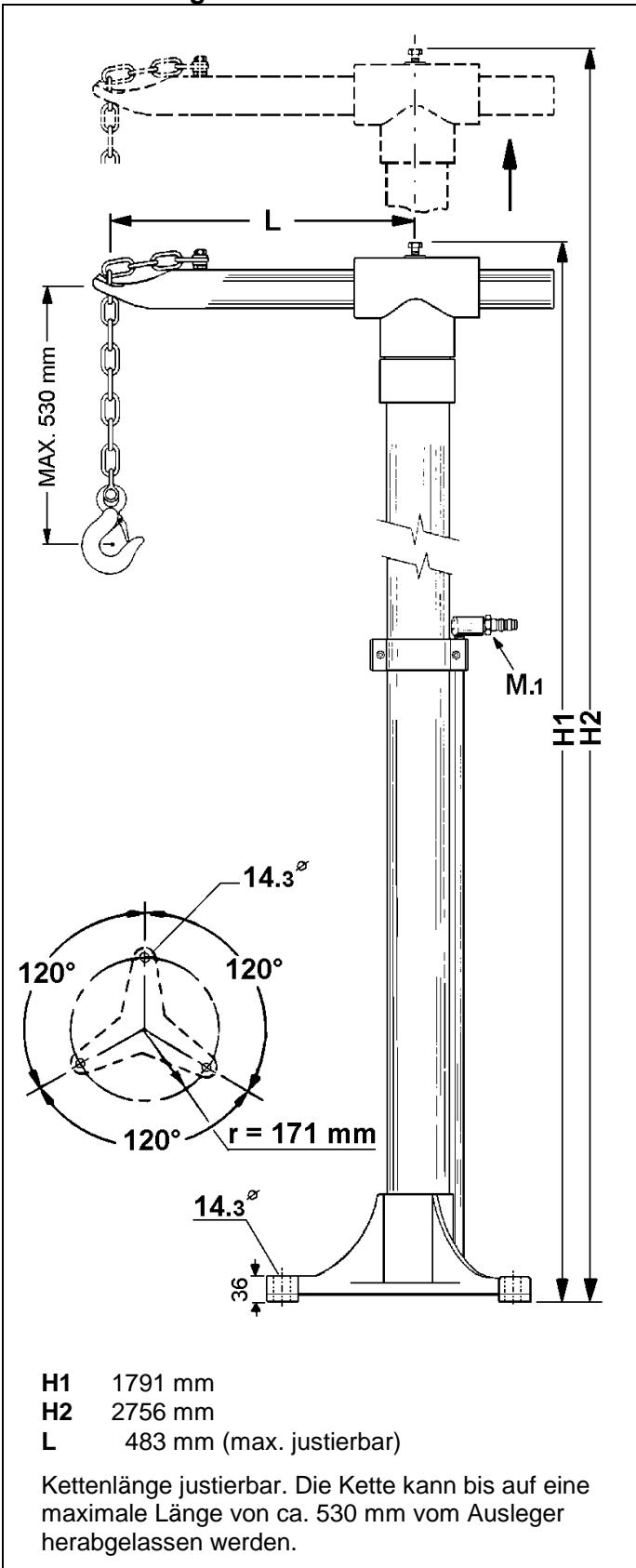
Hinweise

Ausleger und Kette des Pumpenhebers sind einstellbar. Die Kette ist mit einem Sicherheitshaken versehen.

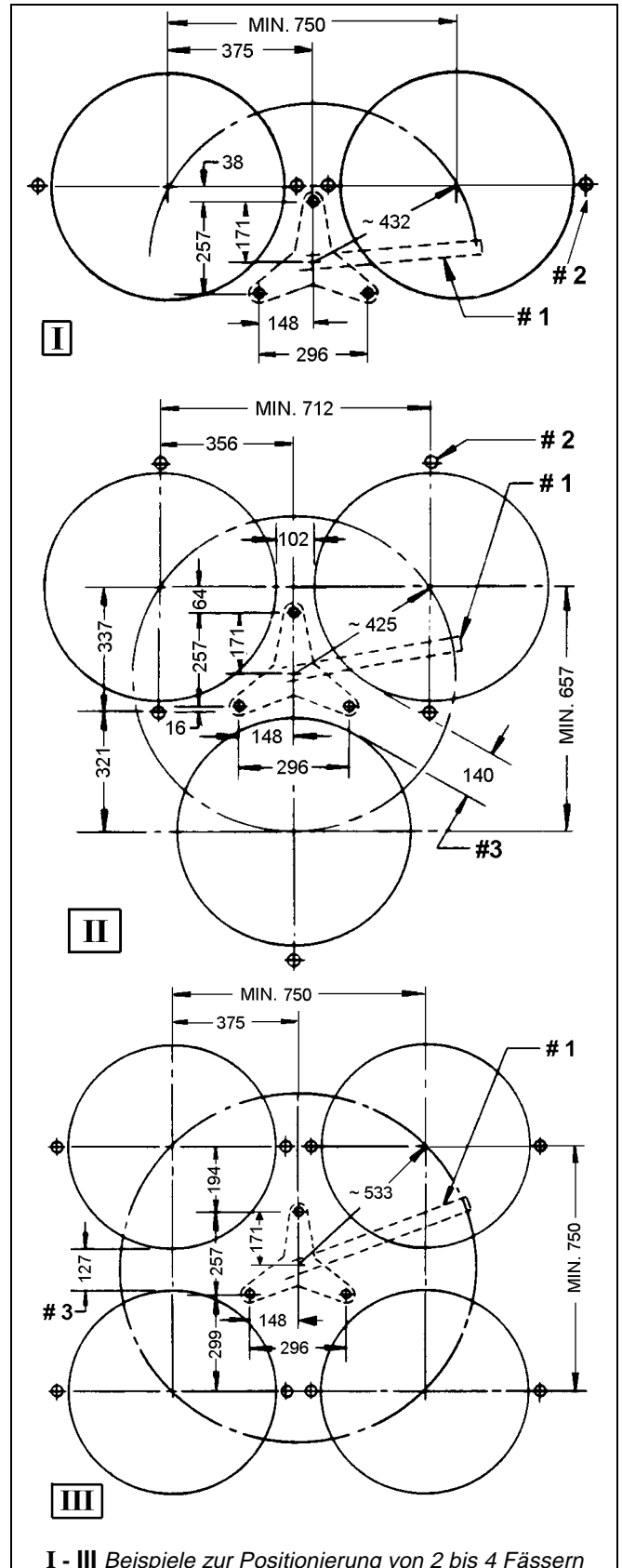
Der Pumpenheber ist axial um 360° schwenkbar; dadurch besteht die Möglichkeit bis zu vier Fässer um den Pumpenheber herum zu platzieren. Näheres siehe unter 3.4 'Abmessungen'.

Pumpenheber Nr. 1709

3.4 Abmessungen



Hinweis: Anschlußpunkt **M.1** (Steckzapfen Nr. 653106). Das Anschlußstück (Winkelstück) am Pumpenheber hat ein Innengewinde von 3/8" NPT.



3.5 Vorgaben für den Betrieb des Pumpenhebers

Hinweis

Schnittstellen für den Anschluß

◆ Druckluft.

Anschlußpunkt am Pumpenheber.

Steckzapfen Nr. 653106 für Luft-Schnellkupplung
($\frac{3}{8}$ " NPT Innengew. direkt am Heber)

Der Steckzapfen ist passend für die Lincoln Luft-Schnellkupplungen Nr. 655008 (1/2" NPT Innengew.) oder Nr. 655012 (3/4" NPT Innengew.).

◆ Befestigungsmaterial

Der Pumpenheber hat im Fußteil drei Befestigungsbohrungen von 14,3 mm Durchmesser.

Das Befestigungsmaterial ist bauseitig beizustellen.

3.5.1 Luftversorgung

Luftbedarf

Der Pumpenheber hat einen relativ geringen Luftbedarf im Verhältnis zu einer druckluftbetriebenen Pumpe; daher siehe 'Technische Daten' der Pumpe

Luft-Eingangsdruck

Der minimale Antriebsluftdruck für den Pumpenheber beträgt 3,4 bar und darf maximal 14 bar nicht überschreiten.

3.5.2 Pneumatik-Anlagenteile

Die Druckluftzapfstelle muß mit einem Absperrhahn ausgestattet sein. Es sind erforderlich:

- 1 Luftdruckregler mit Manometer
- 1 Luftverbindungsschlauch von ausreichender Länge

Wenn die Antriebsluft nicht sauber (partikelfrei) oder nicht kondensatfrei ist, ist außerdem erforderlich:

- 1 Luftfilter

3.5.3 Einsatzort

Pumpenanlagen sind allgemein für den Einsatz in geschlossenen, witterungsgeschützten Räumen vorgesehen; in anderen Fällen bitte vorher anfragen.

3.5.4 Raumbedarf

Der Aufstellungsort muß eine ausreichende Deckenhöhe haben. Beim Platzbedarf sind u. a. auch Transportwege für die Fässer und für den Faßwechsel zu berücksichtigen. *Siehe* : Abschnitt 3.4 'Abmessungen'.

3.5.5 Standort

Pumpenheber und Faßpumpe sollten möglichst nahe der vorgesehenen Materialentnahmestelle aufgestellt werden.

Pumpenheber und Faßpumpe sind auf festem, ebenen Boden in senkrechter Lage kippsicher aufzustellen.

4. Aufstellung & Montage

4.1 Sicherheitshinweise



Warnung

Keine brennbaren Gase für den pneumatischen Antrieb des Pumpenhebers anwenden.

Zulässigen Arbeitsdruck von Pumpenheber und Pumpe nicht überschreiten.

- Bei Anlieferung, Pumpenheber äußerlich prüfen, ob dieser unbeschädigt sind; eventuelle Schäden umgehend melden.
- Montage und Inbetriebnahme darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal vorgenommen werden.

Zur Beachtung beim Transport:

Vor Aufstellung, beim Transport inneres Zylinderrohr des Hebers gegen Herausgleiten sichern; z. B. die T-Endkappe des inneren Zylinderrohres an der Endkappe des äußeren Zylinderrohres mittels Klebeband sichern.

4.2 Erforderliche Werkzeuge

Für die Durchführung der Arbeiten ist eine angemessene Werkstattausrüstung erforderlich. Es werden Gabel/Ringschlüssel mit zölligen Schlüsselweiten 1/4", 1/2" und 11/16" benötigt.

4.3 Erstaufstellung

Allgemeine Informationen

Eine Pumpenanlage kann aus einer Vielzahl von unterschiedlichen Anlagenteilen bestehen; daher Angaben zu Erstaufstellung und Installation:

⇒ Siehe Betriebsanleitung des Herstellers / Lieferers der Gesamtanlage.

4.4 Aufstellung

Pumpenheber an einem geeigneten Ort aufstellen.

⇒ Siehe dazu allgemeine Hinweise unter Abschnitt 3.5 'Vorgaben'.

Der Fuß des Pumpenhebers hat drei Befestigungsbohrungen zur Verankerung am Boden.

⇒ Siehe Abschnitt 3.4 'Abmessungen'.

Das Befestigungsmaterial ist bauseitig beizustellen.

Wenn von einem Pumpenheber mehr als eine Faßpumpe bedient werden soll, z. B. auf einer mobilen Schmierservice-Plattform:

⇒ Siehe Abschnitt 3.4 'Abmessungen'.



- Heber nicht auf instabilem Untergrund befestigen.

4.5 Montage des Pumpenhebers

Drei Bohrungen für die Befestigungsschrauben entsprechend den Maßen im Abschnitt 3.4 'Abmessungen' vornehmen und dazu den Heberfuß als Schablone verwenden.

Bei Befestigung des Hebers direkt am Boden, Ankerschrauben oder Ankerdübel mit Schrauben verwenden.

Senkrechte Aufstellung des Pumpenhebers mittels Wasserwaage kontrollieren, und Pumpenheber nach dem Ausrichten am Boden fest verschrauben.

Stecknippel in den Luftanschluß am Heber schrauben und mit Schlüssel festziehen.

Faß und Faßpumpe am Pumpenheber im Schwenkbereich des Auslegers aufstellen.

Ausleger (mit Kette) in die T-Endkappe oben am Zylinderrohr einführen und mittels Schraube (Pos. 21) sichern. Haken der Kette in die Hebeöse der Faßpumpe einhaken. Ausleger und ggf. Faß/Faßpumpe so ausrichten, daß die Heberkette im Lot zur Hebeöse ist. Hängt die Kette zu locker herab, Kettenauszuglänge vorne an der Auslegergabel entsprechend reduzieren.

Nach korrekter Aufstellung und Ausrichtung, Schraube (Pos. 21) mit dem Schlüssel fest anziehen.

Bei mobilen Anlagen, z. B. Schmierservice-Plattformen, Fässer und Faßpumpen am Boden fest verankern.

Nach Montage, Probelauf des Hebers vornehmen; der Heber muß mit der eingehakten Faßpumpe ungehindert nach oben in Endlage ausfahren können.

Sicherheitshinweis

Bei Probelauf und Betrieb des Hebers:

- Die Faßpumpe muß vorher abgeschaltet sein.
- Alle Teile der Faßpumpe, welche gemeinsam geliftet werden, müssen fest miteinander verbunden sein.
- Siehe auch Warnungen im nachfolgenden Abschnitt 5 'Betrieb' vor Anschluß des Hebers an die Druckluftversorgung.

5. Betrieb

Pumpenheber nur durch eingewiesenes Personal bedienen lassen.

Hinweis

Die für die spezifische Faßpumpe relevanten Instruktionen und Sicherheitshinweise

⇒ Siehe Betriebsanleitung des Lieferers/Herstellers der kompletten Pumpenanlage.



Sicherheitshinweise

Warnung

- Keine brennbaren Gase für den pneumatischen Antrieb des Pumpenhebers anwenden.
- Zulässigen Arbeitsdruck von Pumpenheber und Pumpe nicht überschreiten.
- Pumpenheber nicht zum Heben fremder Lasten anwenden. Zulässige Last nicht überschreiten.
- Faßpumpe und daran angebaute Komponenten nicht liften, bevor sichergestellt ist, daß alle Bauteile fest miteinander verbunden sind und sich beim Anheben nicht lösen können.

- Heber nicht seitlich ausschwenken, wenn sich Dritte im Schwenkbereich aufhalten.

- Nicht unterhalb der schwebenden Last aufhalten

- Beim Absenkvorgang Hände weg von Faßrand, Faßdeckel sowie dem Bereich unterhalb der abzusenkenden Last.

- Bei Normalbetrieb und bei Transport von Faßpumpen auf mobilen Plattformen, nicht die Heberkette ungesichert herunterhängen lassen. Kette mittels Haken in Hebeöse der Pumpe sichern.

Bedienung

Vor dem Liften der Faßpumpe muß diese abgeschaltet sein.

Zum Liften der Faßpumpe ist die Luftschnellkupplung des Luftverbindungsschlauches auf den Stecknippel (Pos. 15) des Hebers zu stecken.

Erst nach Beendigung des Liftvorganges und nach dem Faßwechsel, ist der Luftschlauch vom Heber abzukuppeln; dadurch wird der Absenkvorgang eingeleitet.

Pumpe beim Absenkvorgang von Hand führen, daß diese korrekt auf dem Faß aufsitzt.

Würden Pumpenhalterungen oder Faßanker beim Faßwechsel gelöst oder entfernt, so sind diese vor Inbetriebnahme der Pumpe anzubringen und festzumachen.

Anfahren und Entlüften der Pumpe

⇒ Siehe Betriebsanleitung des Lieferers/Herstellers der kompletten Pumpenanlage.

Störungen; Ursachen und Beseitigung

Heber liftet überhaupt nicht

Luftdruckmangel	Luftversorgung prüfen
Restriktionsdurchlaß verstopft	Durchlaß reinigen

Heber setzt zum Liften an und hebt die Last nicht.

Luftdruckmangel	Luftversorgung prüfen
Kolbendichtung verschlissen	Dichtung (10) erneuern

Hebevorgang dauert wesentlich länger als normalerweise

Restriktionsdurchlaß verengt	Durchlaß reinigen
------------------------------	-------------------

Inspektion und Wartung

Faßpumpe

Vor dem Liften, Zustand der Hebeöse der Pumpe kontrollieren.

Regelmäßig Pumpenhalterung etc. kontrollieren.

⇒ Siehe Betriebsanleitung des Lieferers/Herstellers der kompletten Pumpenanlage.

Pumpenheber

Verschraubungen im Heberfuß und vom Ausleger sowie von der Kette regelmäßig überprüfen; eventuell gelockerte Schrauben vor Betrieb des Hebers wieder fest anziehen.

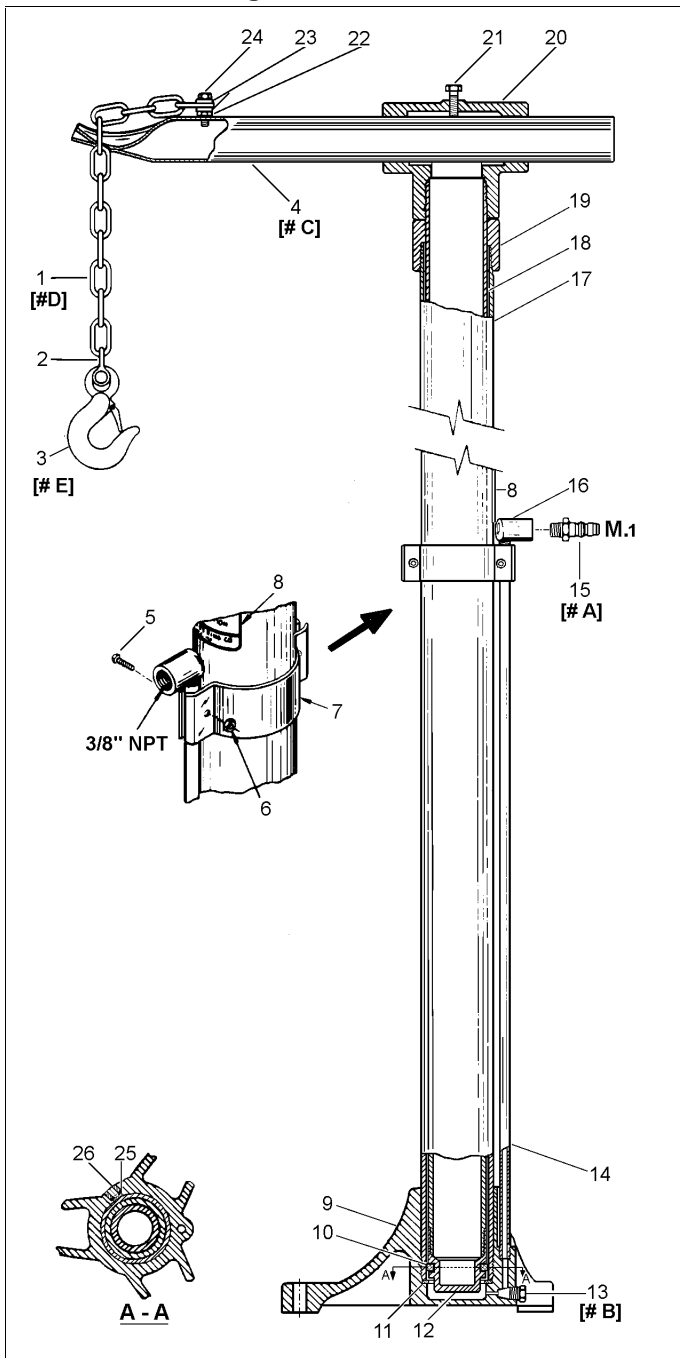
Nach Bedarf: Hat sich der Restriktionsdurchlaß unten im Heberfuß wegen verschmutzter oder zu stark verölter Druckluft ganz oder teilweise zugesetzt, so ist dieser wieder freizulegen; Zugang nach Abschrauben der Verschlussschraube (Pos. 13).

6. Instandsetzung

Reparaturen am Pumpenheber oder der Faßpumpe sind qualifiziertem, geschultem Servicepersonal vorbehalten.

Pumpenheber Nr. 1709 Ser. A

Ersatzteilzeichnung



Stückliste

Pos.	Benennung	Stk.	Sach-Nr.
1	KETTE	1	68 545
2	SCHÄKEL	1	68 543
3	HAKEN	1	68 544
4	AUSLEGER	1	61 453
5	SCHRAUBE, #6-32, Rundkopf	2	50 618
6	MUTTER, #6-32, 6-kt	2	51 403
7	HALBSCHELLE	2	360 226
8	TYPENSCHILD	1	65 204
9	HEBERFUSS	1	40 445
10	KOLBENDICHTUNG, Buna-N	1	34 327
11	DICHTUNG	1	33 050
12	KOLBEN	1	40 446
13	VERSCHLUSS-SCHRAUBE, SW 7/16"	1	12 511
14	ROHRSEGMENT	1	67 275
15	STECKZAPFEN, SW 11/16"	1	653 106
16	WINKELSTÜCK	1	11 832
17	ZYLINDERROHR, außen	1	61 439
18	ZYLINDERROHR, innen	1	91 632
19	ENDKAPPE m. Sicherungsschraube	1	40 447
20	T-ENDKAPPE	1	40 444
21	SCHRAUBE, 3/8"-16, 6-kt, SW 1/2"	1	50 044
22	MUTTER, 1/4"-20, 6-kt	1	51 010
23	SCHEIBE	2	48 083
24	SCHRAUBE, 1/4"-20, 6-kt, SW 3/8"	1	50 033
25	SICHERUNGSSCHRAUBE	1	50 505
26	DICHTUNG, Viton	1	236 535

Hinweis:

Die Sicherungsschrauben haben einen Innensechskant:
Pos. 19 3/32" Pos. 25 1/4"

Zur Beachtung

Bei Bestellungen stets Sachnummer und Benennung der Ersatzteile angeben und auf Sachnummer sowie Serie des Modelles, für das die Ersatzteile bestimmt sind, hinweisen.

Hinweise

- # A Steckzapfen, passend für Lincoln Schnellkupplungen Nr. 655008 oder Nr. 655012
- # B Verschlusschraube zur Reinigung der Restriktionsbohrung herausschrauben.
- # C Ausleger, justierbar auf max. 483 mm. Ausleger nach Justage mittels Schraube (21) wieder arretieren.
- # D Kette. Länge justierbar. Die Kette kann bis auf eine max. Länge von ca. 530 mm vom Ausleger herabgelassen werden.
- # E Sicherheitshaken. Nach dem Absenken, während des Betriebes der Pumpe, ist die Kette an der Hebeöse der Pumpe eingehakt zu belassen.